CDU

| Drucksachen-Nr. |
| --- |
| **9659/2020-2025** |

**Datum:**

**21.02.2025**

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der**
**Bezirksvertretung Heepen**

# Antrag

## Aufnahme in die Tagesordnung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
| --- | --- | --- |
| **Bezirksvertretung Heepen** | 13.03.2025 | öffentlich |

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**
**Verkehrssituation Herforder Str./Heilbronner Str.**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu dem Bericht der Unfallkommission über den Einmündungsbereich Herforder Str./Heilbronner Str. ausführlich zu berichten. Dabei sollen insbesondere die folgenden Fragen beantwortet werden:
- wann fanden die im Bericht aufgelisteten Unfälle statt?
- welche Verkehrssituation (freier oder zähfließender Verkehr mit welchen Geschwindigkeiten, Beteiligung von Querverkehr, Beteiligung von Fußgängern, Radfahrern oder des Busverkehrs,...) herrschte zum Zeitpunkt der Unfälle?
- wodurch wurden die Verletzungen verursacht?

2. Als vorbeugende Maßnahme schlägt die Verwaltung eine Tempobegrenzung auf 50 km/h vor. Da diese nur im Bereich der Einmündung und der angrenzenden Kreuzung Herforder Str. und Milser Str. relevant ist, empfiehlt die Bezirksvertretung die Anordnung durch Tempo 50-Schilder im Bereich Parkplatz Milser Krug bis ca. Herforder Str. Hausnummer 511 und nicht durch die Versetzung von Ortseingangsschildern.

**Begründung:**

Das Unfallgeschehen in dem Bereich im Längsverkehr überrascht, so dass die Hintergründe relevant sind, um die Wirksamkeit der vorgeschlagenen Maßnahme beurteilen zu können. Durch das Versetzen der Ortseingangstafeln wird aus Sicht der Bezirksvertretung aufgrund der vorliegenden (fehlenden) Bebauung nicht derselbe Effekt erzielt wie mit Tempo 50-Schildern.

**Unterschrift:**

**gez. Dr. Elsner**